



Frühling bei „Roter Hahn“: Wenn Südtirol erwacht

Apfelblüte und Tierkinder

Kurz & knapp

→ *Frühling zwischen Schnee und Blüte*

→ *Unterwegs mit den Südtiroler Bauern durch die Apfelplantagen*

→ *Tierkinder-Segen auf den „Roter Hahn“-Höfen*



Einen Frühling voller Kontraste erleben Urlauber in Südtirol, denn von der einen in die andere Jahreszeit sind es dort nur wenige Kilometer: Während in den Tälern bereits fleißige Bienen den ersten Honig aus rosa-weißen Apfelblüten sammeln, sind die Gipfel noch mit Schnee überzuckert. Auf den höher gelegenen Bergbauernhöfen des Qualitätssiegels „Roter Hahn“ gibt es daher auch im März oder April noch

die Möglichkeit für Rodeltouren und Schneeballschlachten, rund um den Stall miauen die ersten Katzenbabys der Saison. Wer von der Kälte genug hat, kommt auf den tiefer gelegenen Obstbauernhöfen in den Genuss milder Temperaturen und eines wahrhaftigen Blütenmeers. Auf Wunsch unternimmt der „Roter Hahn“-Bauer gern gemeinsam mit seinen Gästen einen informativen Spaziergang oder eine Radtour durch die blühenden Gärten - da kommen schnell Frühlingsgefühle auf. www.roterhahn.it

Foto (download): Ein Meer aus weißen Apfelblüten läutet auf den Südtiroler Obstbauernhöfen des Qualitätssiegels „Roter Hahn“ den Frühling ein. Bildnachweis: „Roter Hahn“/Frieder Blickle

Von der Blüte bis zum Saft

Gut 18.000 Hektar Blütenmeer erwartet Gäste des Qualitätssiegels „Roter Hahn“ während eines Urlaubs im Südtiroler Etschtal. Seit dem 16. Jahrhundert werden dort Äpfel angebaut, derzeit auf über 7.000 Obsthöfen. Von April bis Mai erleben „Roter Hahn“-Urlauber das weiß-rosa Naturschauspiel in Europas größtem geschlossenem Fruchtanbaugebiet direkt „an der Basis“ und unternehmen auf eigene Faust Ausflüge zu Fuß oder mit dem Drahtesel durch die blühenden Gärten. Auf Wunsch bieten die über 500 Obstbauern des Qualitätssiegels aber auch informative Führungen durch ihre

Apfelplantagen an. Dabei erklären sie, welche Arbeitsschritte nötig sind, um die Blüte in eine knackige Frucht und schließlich den erfrischenden Saft zu verwandeln, den es vor Ort zu verkosten gibt.



Frühlingsglück mit Tierkindern auf dem Hof und in der Natur

Wenn in Südtirol das Frühjahr anbricht, piepst, fiept und miaut es auf den „Roter Hahn“-Höfen aus allen Ecken. Zu beobachten, wie ein Kätzchen seine ersten Schritte macht, ein Lamm das erste Mal trinkt oder ein Küken seine gelben Flügel streckt, ist ein besonderes Erlebnis. Kleine Bauernhof-Urlauber haben so die Gelegenheit, den richtigen, verantwortungsvollen Umgang mit Tierkindern

zu lernen und dürfen ihre Gastgeber gern beim Füttern, Streicheln und Pflegen unterstützen. Auch abseits des Hofes gibt's im im Frühling viel zu entdecken. Bei geführten Wildbeobachtungen mit dem Bauern sehen Geduldige mit etwas Glück auch die Tierkinder der freien Wildbahn wie Rehkitze oder Murmeltierbabys.

Foto (download): Verantwortung gegenüber kleinen Lebewesen lernen Kinder im Frühling auf den Südtiroler „Roter Hahn“-Bauernhöfen. Bildnachweis: „Roter Hahn“/Frieder Blickle

Pressekontakt

Jessica Thalhammer

+49 8807 21490-15

jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Isabella Modl

+43 650 2209980

isabella.modl@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de